

J. N. 784. 599

Wien, am 18. Oktober 1935

OSWALD KABASTA

Verehrter Meister !

Ihr freundliches Schreiben aus Bad Aussee habe ich erhalten und erlaube mir dazu mitzuteilen, dass ich wegen des Opernvorschlages noch nichts Konkretes sagen kann.

Dagegen möchte ich Ihnen schon heute bekanntgeben, dass wir am 2. Dezember eine Wilhelm Kienzl-Stunde beabsichtigen, bei welcher ein Kammermusikwerk, Lieder und eventuell Klavierwerke zum Vortrag kommen sollen. Vielleicht sind Sie so lieb, verehrter Meister, uns für diese Stunde irgendeinen Programmvorschlag zu machen.

Ich hoffe, dass Sie sich im Sommer ausgezeichnet

ATLASAX CLAWCO

net erholt haben und bleibe mit den besten
Grüssen, auch an Ihre verehrte Frau Gemahlin

*The
Kobay*



Herrn Professor
Dr. Wilhelm Kienzl
Wien II. Schreigasse 6